

## Daß du doch meiner wirst gedenken

Text by *Franz Xaver Seidl* (1845-1892)

Set by *Franz Wilhelm Abt* (1819-1885), op. 418, #1

**Wenn**    **Morgens**            **ich**    **zum**            **Himmel**    **schau,**  
[vɛn    'mɔr.gəns            ʔɪç    tsum            'hɪ.məl    ʃa:o]  
When    in-the-morning    I    into-the    sky    look,  
(*When in the morning I look into the sky*)

**Denk'**    **ich**    **an**    **deiner**    **Augen**    **Blau,**  
[dɛŋk    ʔɪç    ʔan    'da:e.nə    'ʔa:o.gən    bla:o]  
think    I    of    your    eyes    blue,  
(*I think of your blue eyes,*)

Und mein' ich, dass der Tag entflieht,  
ohn' dass mein Aug' das deine sieht,  
Will sich als Trost in's Herz mir senken,  
dass du doch meiner wirst gedenken.

Am Abend grüsst der Sterne Zahl  
Dich viele, viele tausend Mal,  
Und in mein einsam Kämmerlein  
Kommt still und hell der Mond herein,  
Die süße Kunde mir zu schenken,  
Dass du doch meiner wirst gedenken.

Doch in der tiefsten Ruh der Nacht,  
Da kommt zu dir ein Engel sacht,  
Er wiegt dein reines Herz in Ruh,  
führt deinem Traum mein Bildniss zu,  
Und will auch mir den Frieden schenken,  
Weil du doch meiner wirst gedenken.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

